[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/4543 vom 28.04.2024]

Objekt:	Kleines Trinkgeschirr mit Kuppa aus Bezoar (Magenstein)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein
Inventarnummer:	KK hellblau 41

Beschreibung

Bezoarsteinen – Magensteinen von Säugetieren – wurden bis ins 19. Jahrhundert magische Kräfte zugeschrieben. So sollte Bezoar vor Vergiftungen schützen, z. B. bei möglicherweise vergifteten Getränken; Bezoarsteine wurden deshalb häufig in Trinkgefäße umgearbeitet. Auf der herzoglichen Tafel sorgten sie somit für Sicherheit, in der Kunstkammer waren sie Zeugnisse magischer Kräfte.
[Maaike van Rijn]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Bezoar, Vergoldung
Maße:	Höhe: 13,6 cm, Durchmesser (Fuß): 4,7 cm, Durchmesser: 5,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Aberglaube
- Adel

- Ess- und Trinksitte
- Kostbarkeit
- Prunk

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 121; 153 Abb. 34